



Jahresbericht zum 30. September 2021

UniGlobal

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH
Anlagefonds deutschen Rechts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniGlobal zum 30.9.2021	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	28
Vorteile Wiederanlage	29
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	30
Informationen für Anleger in der Schweiz	32
TER: Gesamtkostenquote in Prozent	33

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Besten Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro Fund Awards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls den Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet.

Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen.

Die Drosselung der Anleiheankäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleiheankäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, EROO) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen.

Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniGlobal ist ein international investierender Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien bestehen muss. Weiterhin dürfen bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit liegt der Anlageschwerpunkt auf weltweiten Standardtiteln, zu denen ergänzend aussichtsreiche Nebenwerte erworben werden. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab (100% MSCI World), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGlobal investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Investmentfonds und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 64 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in Europa mit 21 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche sowie im Gesundheitswesen mit jeweils 15 Prozent und im Finanzwesen mit 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 84 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 70 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniGlobal bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr 2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für

die Kapitalmärkte.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Aktien der Gesundheits-, IT- und Finanzbranche. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Aktien der IT-Branche, kanadischen Aktien der Energiebranche sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniGlobal erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 30,57 Prozent (nach BVI-Methode). Der UniGlobal I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 31,22 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	1.423.787.337,29	12,95
Hardware & Ausrüstung	892.337.811,29	8,12
Investitionsgüter	867.678.051,33	7,89
Media & Entertainment	858.988.511,60	7,81
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	806.827.685,70	7,34
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	749.137.019,01	6,81
Banken	713.666.468,53	6,49
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	560.789.426,36	5,10
Gebrauchsgüter & Bekleidung	544.721.181,33	4,95
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	466.339.908,18	4,24
Versicherungen	452.212.772,81	4,11
Energie	421.483.739,07	3,83
Groß- und Einzelhandel	341.961.946,53	3,11
Lebensmittel, Getränke & Tabak	333.899.812,28	3,04
Diversifizierte Finanzdienste	326.970.568,34	2,97
Verbraucherdienste	221.183.261,39	2,01
Versorgungsbetriebe	194.540.956,85	1,77
Automobile & Komponenten	194.436.653,89	1,77
Immobilien	111.511.794,49	1,01
Sonstige ²⁾	96.291.193,93	0,88
Summe	10.578.766.100,20	96,20
2. Investmentanteile	164.525.079,60	1,50
3. Derivate	-4.281.657,63	-0,04
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	49.676.661,10	0,45
5. Bankguthaben	254.493.332,26	2,31
6. Sonstige Vermögensgegenstände	150.436.322,57	1,37
Summe	11.193.615.838,10	101,79
II. Verbindlichkeiten	-197.516.798,83	-1,79
III. Fondsvermögen	10.996.099.039,27	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,58 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.695.448.657,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-80.651.301,40
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		950.485.603,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	1.640.234.088,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-689.748.485,10	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-106.543.834,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.537.359.913,46
Davon nicht realisierte Gewinne	115.582.873,27	
Davon nicht realisierte Verluste	64.305.083,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.996.099.039,27

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	15.784.402,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	139.524.948,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-226.964,37
4. Erträge aus Investmentanteilen	304.356,05
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	153.710,75
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.367.660,31
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.401.553,48
8. Sonstige Erträge	4.426.809,96
Summe der Erträge	143.198.050,43
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	232.939,60
2. Verwaltungsvergütung	115.561.972,71
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.983,19
4. Sonstige Aufwendungen	25.110.402,42
Summe der Aufwendungen	140.912.297,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.285.752,51
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.681.884.508,54
2. Realisierte Verluste	-326.698.303,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.355.186.204,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.357.471.957,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	115.582.873,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	64.305.083,04
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	179.887.956,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.537.359.913,46

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.257.804.266,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-80.651.301,40
2. Mittelzufluss (netto)		750.219.945,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	1.156.350.455,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-406.130.509,93	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-78.750.493,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.361.792.790,91
Davon nicht realisierte Gewinne	114.519.919,19	
Davon nicht realisierte Verluste	61.087.426,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.210.415.209,09

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	14.660.456,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	129.580.300,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-210.778,96
4. Erträge aus Investmentanteilen	282.871,97
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	142.759,45
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.199.068,33
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.375.604,57
8. Sonstige Erträge	4.111.211,08
Summe der Erträge	132.992.147,14
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	216.336,80
2. Verwaltungsvergütung	110.631.636,91
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.484,29
4. Sonstige Aufwendungen	23.316.845,61
Summe der Aufwendungen	134.171.303,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.179.156,47
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.490.832.051,81
2. Realisierte Verluste	-303.467.449,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.187.364.601,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.186.185.445,49
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	114.519.919,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	61.087.426,23
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	175.607.345,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.361.792.790,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.185.356.796,45	38,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.186.185.445,49	70,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.752.936.445,47	56,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.531.332.616,61	49,13
III. Gesamtausschüttung	87.273.179,86	2,80
1. Endausschüttung	87.273.179,86	2,80
a) Barausschüttung	87.273.179,86	2,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	5.913.260.304,48	224,64
30.09.2019	6.503.663.949,22	237,21
30.09.2020	7.257.804.266,84	253,54
30.09.2021	10.210.415.209,09	327,58

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
327,58	9,04	30,57	50,66	267,38	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI-Methode und SFAMA-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		437.644.390,86
1. Mittelzufluss (netto)		200.265.657,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	483.883.632,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-283.617.975,17	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.793.341,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		175.567.122,55
Davon nicht realisierte Gewinne	1.062.954,08	
Davon nicht realisierte Verluste	3.217.656,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		785.683.830,18

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.123.946,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	9.944.648,75
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-16.185,41
4. Erträge aus Investmentanteilen	21.484,08
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	10.951,30
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-168.591,98
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.025.948,91
8. Sonstige Erträge	315.598,88
Summe der Erträge	10.205.903,29
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	16.602,80
2. Verwaltungsvergütung	4.930.335,80
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	498,90
4. Sonstige Aufwendungen	1.793.556,81
Summe der Aufwendungen	6.740.994,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.464.908,98
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	191.052.456,73
2. Realisierte Verluste	-23.230.854,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	167.821.602,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	171.286.511,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.062.954,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.217.656,81
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.280.610,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	175.567.122,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	171.286.511,66	83,87
II. Wiederanlage	171.286.511,66	83,87

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	280.665.248,85	251,55
30.09.2019	340.189.506,32	270,24
30.09.2020	437.644.390,86	293,16
30.09.2021	785.683.830,18	384,70

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
384,70	9,31	31,22	52,94	286,12

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI-Methode und SFAMA-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Stammdaten des Fonds

	UniGlobal	UniGlobal I
Auflegungsdatum	02.01.1960	01.07.2008
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Erstrücknahmepreis (in Anteilklassenwährung)	20,45	99,61
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	31.168.992,807	2.042.321,347
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	327,58	384,70
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20	0,70
Mindestanlagensumme (in Anteilklassenwährung)	-	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	366.614,00	684.910,00	318.296,00	EUR	271,8000	99.645.685,20	0,91
DE0007100000	Daimler AG	STK	1.260.066,00	2.142.379,00	1.862.143,00	EUR	76,7200	96.672.263,52	0,88
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	604.346,00	1.377.505,00	4.516.949,00	EUR	54,4800	32.924.770,08	0,30
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	2.462.835,00	3.534.693,00	5.352.507,00	EUR	35,5250	87.492.213,38	0,80
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	442.348,00	563.248,00	539.701,00	EUR	236,9000	104.792.241,20	0,95
DE0007236101	Siemens AG	STK	1.064.541,00	1.523.625,00	459.084,00	EUR	141,9200	151.079.658,72	1,37
								572.606.832,10	5,21

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	6.342.332,00	5.481.259,00	4.020.623,00	EUR	24,0850	152.755.066,22	1,39
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	2.778.324,00	3.079.646,00	1.564.499,00	EUR	55,4400	154.030.282,56	1,40
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	751.988,00	767.603,00	15.615,00	EUR	165,5000	124.454.014,00	1,13
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	62.785,00	7.335,00	136.242,00	EUR	620,1000	38.932.978,50	0,35
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	228.625,00	455.573,00	700.217,00	EUR	143,9000	32.899.137,50	0,30
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	3.108.335,00	6.814.659,00	3.706.324,00	EUR	41,3350	128.483.027,23	1,17
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	1.435.822,00	1.350.827,00	731.567,00	EUR	90,1500	129.439.353,30	1,18
								760.993.859,31	6,92

Großbritannien

GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK	2.227.605,00	4.303.836,00	2.076.231,00	GBP	26,2250	67.984.337,40	0,62
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	1.556.951,00	2.181.301,00	1.615.929,00	GBP	89,5800	162.308.472,69	1,48
GB0002374006	Diageo Plc.	STK	2.834.302,00	4.303.738,00	1.469.436,00	GBP	36,0600	118.939.753,43	1,08
								349.232.563,52	3,18

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	665.959,00	419.198,00	181.061,00	USD	319,9200	183.857.096,38	1,67
IE0001827041	CRH Plc.	STK	2.002.147,00	1.329.813,00	849.556,00	EUR	40,5600	81.207.082,32	0,74
IE00B8KQNB27	Eaton Corporation Plc.	STK	792.725,00	792.725,00	0,00	USD	149,3100	102.141.672,20	0,93
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	793.222,00	418.285,00	65.044,00	USD	293,3800	200.824.534,31	1,83
IE00BT1Y1115	Medtronic Plc.	STK	1.391.041,00	2.028.562,00	637.521,00	USD	125,3500	150.472.030,85	1,37
								718.502.416,06	6,54

Japan

JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	91.079,00	91.079,00	0,00	JPY	82.480,0000	58.109.883,91	0,53
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	323.945,00	542.257,00	906.640,00	JPY	17.475,0000	43.789.659,43	0,40
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	148.531,00	275.670,00	127.139,00	JPY	67.000,0000	76.979.486,48	0,70
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	1.527.804,00	1.605.681,00	1.282.731,00	JPY	9.960,0000	117.709.111,92	1,07
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	1.199.025,00	1.696.015,00	1.866.434,00	JPY	6.832,0000	63.366.423,85	0,58
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	795.654,00	440.412,00	325.152,00	JPY	18.900,0000	116.323.954,15	1,06
JP3162600005	SMC Corporation	STK	115.855,00	129.247,00	141.201,00	JPY	70.080,0000	62.804.675,59	0,57
JP3435000009	SONY Corporation	STK	644.147,00	1.471.792,00	2.216.099,00	JPY	12.455,0000	62.060.007,29	0,56
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	112.533,00	269.003,00	156.470,00	JPY	49.670,0000	43.237.159,88	0,39

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	6.319.280,00	8.539.881,00	2.634.449,00	JPY 2.000,0000	97.764.390,37	0,89
							742.144.752,87	6,75
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	180.006,00	141.744,00	176.854,00	EUR 645,9000	116.265.875,40	1,06
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK	426.148,00	1.058.525,00	1.043.687,00	USD 195,8700	72.031.074,18	0,66
							188.296.949,58	1,72
Schweiz								
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK	807.415,00	1.225.334,00	417.919,00	USD 173,4800	120.875.348,81	1,10
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	1.081.730,00	1.543.444,00	461.714,00	CHF 97,4200	97.503.827,35	0,89
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	1.356.644,00	2.184.757,00	2.147.521,00	CHF 112,7000	141.463.525,91	1,29
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	207.905,00	263.106,00	205.061,00	CHF 383,6000	73.790.116,58	0,67
							433.632.818,65	3,95
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	1.609.444,00	1.792.123,00	1.282.386,00	USD 118,1300	164.069.399,14	1,49
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	417.944,00	2.052.390,00	2.619.838,00	USD 107,8700	38.905.436,04	0,35
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	311.128,00	503.404,00	192.276,00	USD 575,7200	154.575.951,12	1,41
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	942.608,00	4.120.058,00	3.177.450,00	USD 102,9000	83.702.419,05	0,76
US00846U1016	Agilent Technologies Inc.	STK	708.682,00	1.055.423,00	346.741,00	USD 157,5300	96.339.899,43	0,88
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	162.901,00	106.442,00	87.948,00	USD 2.673,5200	375.836.280,22	3,42
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	100.129,00	144.188,00	171.254,00	USD 3.285,0400	283.852.062,62	2,58
US0258161092	American Express Co.	STK	1.151.595,00	1.639.263,00	1.519.398,00	USD 167,5300	166.488.358,95	1,51
US0378331005	Apple Inc.	STK	4.281.442,00	3.850.690,00	3.439.842,00	USD 141,5000	522.802.936,66	4,75
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	4.063.484,00	9.697.306,00	8.992.917,00	USD 42,4500	148.856.485,85	1,35
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	1.195.757,00	4.788.517,00	3.592.760,00	USD 43,3900	44.773.814,49	0,41
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	503.974,00	1.477.831,00	2.821.911,00	USD 59,1700	25.733.639,61	0,23
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK	2.553.086,00	4.466.094,00	1.913.008,00	USD 72,8400	160.482.209,39	1,46
US1667641005	Chevron Corporation	STK	2.404.137,00	3.851.925,00	1.447.788,00	USD 101,4500	210.476.094,80	1,91
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	3.722.430,00	3.839.759,00	117.329,00	USD 54,4300	174.846.276,23	1,59
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	1.986.265,00	3.416.369,00	1.430.104,00	USD 84,8600	145.456.030,29	1,32
US2358511028	Danaher Corporation	STK	580.432,00	834.250,00	708.382,00	USD 304,4400	152.491.127,10	1,39
US2441991054	Deere & Co.	STK	342.048,00	723.180,00	925.854,00	USD 335,0700	98.904.058,82	0,90
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	585.565,00	2.123.011,00	1.537.446,00	USD 231,0500	116.754.222,69	1,06
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	1.936.531,00	1.936.531,00	0,00	USD 94,2000	157.422.523,47	1,43
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	518.185,00	1.063.369,00	1.135.655,00	USD 339,3900	151.766.316,15	1,38
US42809H1077	Hess Corporation	STK	1.224.293,00	1.224.293,00	0,00	USD 78,1100	82.524.617,04	0,75
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK	725.953,00	1.084.464,00	358.511,00	USD 212,2800	132.986.971,73	1,21
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK	554.410,00	201.831,00	334.437,00	USD 239,5400	114.604.221,09	1,04
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	1.395.519,00	2.534.173,00	1.138.654,00	USD 161,5000	194.491.127,46	1,77
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	2.066.018,00	1.837.624,00	1.586.784,00	USD 163,6900	291.841.980,00	2,65
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	116.900,00	29.801,00	418.133,00	USD 347,6800	35.074.035,21	0,32
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	1.063.030,00	1.063.030,00	0,00	USD 241,1100	221.183.261,39	2,01
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	2.115.339,00	1.593.306,00	1.064.419,00	USD 281,9200	514.632.698,38	4,68
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	292.903,00	358.076,00	65.173,00	USD 610,3400	154.272.020,21	1,40
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	2.871.040,00	5.790.019,00	3.343.331,00	USD 78,5200	194.540.956,85	1,77
US6541061031	NIKE Inc.	STK	974.441,00	1.257.216,00	904.131,00	USD 145,2300	122.124.668,99	1,11
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	884.151,00	1.438.332,00	656.680,00	USD 207,1600	158.060.684,47	1,44
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	782.897,00	1.353.313,00	570.416,00	USD 260,2100	175.800.507,74	1,60
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	1.030.215,00	700.339,00	486.673,00	USD 125,4300	111.511.794,49	1,01
US79466L3024	salesforce.com Inc.	STK	1.038.387,00	1.757.751,00	1.266.246,00	USD 271,2200	243.037.040,16	2,21
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	151.806,00	467.890,00	316.084,00	USD 622,2700	81.519.088,38	0,74
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	1.623.171,00	6.833.444,00	5.210.273,00	USD 52,4700	73.496.532,94	0,67
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	1.213.215,00	2.177.352,00	964.137,00	USD 169,1700	177.113.895,02	1,61
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	313.694,00	1.029.783,00	1.295.858,00	USD 390,7400	105.775.624,40	0,96
US92826C8394	VISA Inc. ²⁾	STK	183.592,00	601.753,00	1.182.115,00	USD 222,7500	35.290.919,92	0,32
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	2.969.727,00	6.692.641,00	3.722.914,00	USD 46,4100	118.937.720,12	1,08
							6.813.355.908,11	61,93
Summe Aktien							10.578.766.100,20	96,20
Summe börsengehandelte Wertpapiere							10.578.766.100,20	96,20
Investmentanteile								
Gruppeneigene Investmentanteile								
LU0262776809	UniOpti4	ANT	1.695.960,00	0,00	0,00	EUR 97,0100	164.525.079,60	1,50
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							164.525.079,60	1,50
Summe der Anteile an Investmentanteilen							164.525.079,60	1,50
Summe Wertpapiervermögen							10.743.291.179,80	97,70

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2021	CME	USD	Anzahl -1.676				8.218.332,09	0,07
EURO STOXX Bank Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 11.425				254.329,00	0,00
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2021	CME	USD	Anzahl 1.772				-5.494.578,48	-0,05
STOXX 600 Utilities Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 1.816				-2.819.340,00	-0,03
Summe der Aktienindex-Derivate							158.742,61	-0,01

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

CHF			-110.400.000,00				-122.396,07	0,00
JPY			-22.509.300.000,00				-1.358.400,35	-0,01
USD			-652.870.000,00				-11.770.839,18	-0,11

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD			335.500.000,00				-2.270.529,58	-0,02
CAD			494.580.000,00				3.647.164,28	0,03
CHF			128.360.000,00				-152.326,27	0,00
GBP			53.190.000,00				-162.130,64	0,00
HKD			70.040.000,00				162.322,21	0,00
JPY			13.160.900.000,00				582.567,96	0,01
USD			464.600.000,00				7.004.167,40	0,06
Summe der Devisen-Derivate							-4.440.400,24	-0,04

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		53.720.543,44				53.720.543,44	0,49
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		1.136,15				1.136,15	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD		9.980,75				6.222,80	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD		98,72				67,25	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		1.408.102,32				1.302.833,38	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP		32.847.337,09				38.225.691,95	0,35
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD		345.753,01				38.329,27	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		8.128.127.868,03				62.874.367,48	0,57
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB		488,18				5,79	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		113.938.007,35				98.324.134,75	0,89
Summe der Bankguthaben							254.493.332,26	2,31

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	ANT	1.042.970,00	0,00	0,00	EUR	47,6300	49.676.661,10	0,45
Summe der KVG-eigenen Geldmarktfonds								49.676.661,10	0,45
Summe der Geldmarktfonds								49.676.661,10	0,45
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								304.169.993,36	2,76

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR		120.990.720,84				120.990.720,84	1,10
Sonstige Forderungen	EUR		9.508.841,04				9.508.841,04	0,09
Forderungen Corporate Actions	EUR		557.414,57				557.414,57	0,01
Dividendenansprüche	EUR		8.783.348,50				8.783.348,50	0,08
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		4.979.891,94				4.979.891,94	0,05
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		5.616.105,68				5.616.105,68	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände							150.436.322,57	1,38

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-168.634.473,01				-168.634.473,01	-1,53
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-6.443.672,07				-6.443.672,07	-0,06
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-22.438.653,75				-22.438.653,75	-0,20
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-197.516.798,83	-1,79
	Fondsvermögen						10.996.099.039,27	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

UniGlobal

Anteilwert	EUR	327,58
Umlaufende Anteile	STK	31.168.992,807

UniGlobal I

Anteilwert	EUR	384,70
Umlaufende Anteile	STK	2.042.321,347

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,04

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	unbefristet	Gesamt
US92826C8394	VISA Inc.	STK	183.592		35.290.919,92	35.290.919,92
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					35.290.919,92	35.290.919,92

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2021
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,603900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,859300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,020600 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,275700 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,467900 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,114800 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	84,314300 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,138400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,080800 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,158800 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Australien					
AU000000RIO1	Rio Tinto Ltd.	STK		48.980,00	741.449,00
Cayman Inseln					
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK		829.355,00	2.920.502,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		205.015,00	1.265.676,00
Deutschland					
DE000BASF111	BASF SE	STK		1.250.057,00	2.376.113,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		449.914,00	749.215,00
Frankreich					
FR0000130650	Dassault Systemes SE	STK		0,00	246.227,00
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		0,00	110.298,00
Hongkong					
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK		13.572.610,00	23.970.841,00
HK0388045442	Hongkong Exchanges and Clearing Ltd.	STK		0,00	1.070.027,00
Irland					
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK		809.658,00	2.230.528,00
Japan					
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK		92.971,00	363.379,00
JP3783600004	East Japan Railway Co.	STK		954.899,00	954.899,00
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	STK		193.288,00	666.837,00
Kanada					
CA87807B1076	TC Energy Corporation	STK		195.703,00	2.236.863,00
Niederlande					
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		1.104.398,00	1.104.398,00
Russland					
RU0009024277	LUKOIL PJSC	STK		1.004.075,00	1.004.075,00
RU0009024277	LUKOIL PJSC	STK		849.103,00	849.103,00
RU0007288411	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC	STK		255.795,00	255.795,00
Schweden					
SE0000115446	AB Volvo [publ]	STK		322.476,00	2.402.749,00
Spanien					
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		636.423,39	7.351.221,39
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	STK		4.448.247,00	4.448.247,00
ES0173516115	Repsol S.A.	STK		6.649.780,59	6.649.780,59
ES06735169H8	Repsol S.A. BZR 08.01.21	STK		4.267.773,00	4.267.773,00
Südafrika					
ZAE000296554	Thungela Resources Ltd.	STK		279.528,70	279.528,70
Südkorea					
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK		3.949.043,00	5.717.839,00
Taiwan					
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK		1.819.792,00	1.819.792,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK		2.117.637,00	3.385.494,00
US0367521038	Anthem Inc.	STK		104.972,00	646.925,00
US0527691069	Autodesk Inc.	STK		308.147,00	308.147,00
US0584981064	Ball Corporation	STK		85.618,00	861.461,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		34.308,00	70.764,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US14040H1059	Capital One Financial Corporation	STK		136.673,00	594.732,00
US21036P1084	Constellation Brands Inc.	STK		708.477,00	708.477,00
US22822V1017	Crown Castle International Corporation	STK		0,00	370.467,00
US2310211063	Cummins Inc.	STK		80.580,00	326.031,00
US2547091080	Discover Financial Services	STK		60.295,00	648.933,00
US29444U7000	Equinix Inc.	STK		0,00	86.949,00
US31620M1062	Fidelity National Information Services Inc.	STK		102.239,00	843.040,00
US3377381088	Fiserv Inc.	STK		310.215,00	1.342.589,00
US34959J1088	Fortive Corporation	STK		451.934,00	1.173.336,00
US37045V1008	General Motors Co.	STK		2.855.311,00	2.855.311,00
US4990491049	Knight-Swift Transportation Holdings Inc.	STK		0,00	770.443,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		385.774,00	385.774,00
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	STK		1.750.109,00	2.886.588,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		633.930,00	1.096.123,00
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK		1.698.954,00	1.698.954,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		2.514.966,00	2.514.966,00
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK		1.085.491,00	3.187.464,00
US6153691059	Moody's Corporation	STK		0,00	143.035,00
US68622V1061	Organon & Co.	STK		102.970,60	102.970,60
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		339.122,00	1.244.864,00
US75513E1010	Raytheon Technologies Corporation	STK		2.187.655,00	2.187.655,00
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK		459.633,00	459.633,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		0,00	91.494,00
US4165151048	The Hartford Financial Services Group Inc.	STK		576.093,00	576.093,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		37.175,00	1.233.364,00
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK		0,00	257.875,00
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK		852.489,00	2.263.380,00
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK		0,00	1.017.113,00
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK		1.388.631,00	1.533.378,00
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc.	STK		0,00	274.620,00
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		0,00	457.066,00
US9288811014	Vontier Corporation	STK		975.724,80	975.724,80
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK		259.285,00	680.368,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

CH0385838310	UBS AG/Basket Zert. v.18(2025)	STK		0,00	30.062,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	-----------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Compagnie Financière Richemont AG/Compagnie Financière Richemont AG WTS v.20(2023)	CHF		454		
--	-----	--	-----	--	--

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	193.992
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	403.358
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	27.142
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD	137.374
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	1.026.513
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	658.310
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	544.826
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	413.000
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	83.286
Basiswert(e) STOXX 600 Utilities Index	EUR	132.604

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verkaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	622.201		
	Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	490.878		
	Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	692.952		
	Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	121.662		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin					
	AUD	EUR	678.435		
	CAD	EUR	964.680		
	CHF	EUR	202.438		
	GBP	EUR	785.876		
	HKD	EUR	30.285		
	JPY	EUR	480.903		
	USD	EUR	1.350.427		
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin					
	AUD	EUR	543.323		
	CAD	EUR	813.303		
	CHF	EUR	143.023		
	GBP	EUR	579.183		
	HKD	EUR	22.626		
	JPY	EUR	436.659		
	USD	EUR	1.654.793		
Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'					
Kauf / Verkauf					
	AUD / USD	USD	38.467		
	USD / AUD	AUD	25.000		
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) Eli Lilly and Company	EUR	2.457		
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) American Express Co., Deere & Co.	EUR	1.194		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)					
	Basiswert(e) NextEra Energy Inc.	EUR	1.013		
Wertpapier-Darlehen					
(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):					
Befristet					
	Basiswert(e)				
	ASML Holding N.V.	EUR	3.800		
	AXA S.A.	EUR	199.274		
	Daimler AG	EUR	113.262		
	Recruit Holdings Co. Ltd.	JPY	2.262.000		
	Repsol S.A.	EUR	102.864		
	Schneider Electric SE	EUR	8.785		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Siemens AG	EUR	10.834		
	VISA Inc.	USD	297.937		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,60 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.054.620.563,64 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.485.930.340,09

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC
BNP Paribas S.A., Paris
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE
J.P. Morgan AG, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Unicredit Bank AG, München

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	6.271.647,98
Davon:		
Bankguthaben	EUR	6.271.647,98
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 5,49 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 13,90 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 9,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

119,64 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 35.290.919,92

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	38.989.423,56
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	38.989.423,56

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniGlobal EUR 95.177,82

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniGlobal I EUR 7.301,28

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniGlobal	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniGlobal I	EUR	0,00
---	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert UniGlobal	EUR	327,58
-----------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniGlobal	STK	31.168.992,807
-------------------------------------	-----	-----------------------

Anteilwert UniGlobal I	EUR	384,70
-------------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniGlobal I	STK	2.042.321,347
---------------------------------------	-----	----------------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote UniGlobal	1,45 %
Gesamtkostenquote UniGlobal I	0,95 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniGlobal	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniGlobal	EUR	-23.169.043,23
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		19,24 %
Davon für die Verwahrstelle		24,60 %
Davon für Dritte		56,16 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniGlobal I	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniGlobal I	EUR	-1.776.706,28
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		19,24 %
Davon für die Verwahrstelle		24,60 %
Davon für Dritte		56,16 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,20 %) ¹⁾
LU0262776809 UniOpt4 (0,30 %) ²⁾

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniGlobal ²⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniGlobal I ²⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniGlobal ²⁾	EUR	-23.169.043,23
---	-----	----------------

Pauschalgebühr	EUR	-23.169.043,23
----------------	-----	----------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniGlobal I 2)	EUR	-1.776.706,28
Pauschalgebühr	EUR	-1.776.706,28

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	16.755.243,06
--	-----	---------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.800.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.900.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.400.000,00
davon feste Vergütung	EUR	18.400.000,00
davon variable Vergütung	EUR	5.000.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		253

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	122,63
---	--------	--------

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	35.290.919,92	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,32 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	35.290.919,92	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	35.290.919,92	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	38.989.423,56	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	102.479,10	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	51.231,65	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	51.231,65	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,33 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Chevron Corp.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	19.626.048,05
2. Name	Johnson & Johnson
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	19.363.375,51

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	38.989.423,56

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniGlobal – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2021,
soweit nicht anders angegeben

Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist IPConcept (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich.

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Prospekt und die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, Statuten oder Anlagebedingungen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

4. Publikationen

1. Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der Homepage der fundinfo AG (www.fundinfo.com).
2. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ aller Anteilklassen werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der Homepage der fundinfo AG (www.fundinfo.com) publiziert. Die Preise werden täglich publiziert.

5. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

1. Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- das Anbieten von Fondsanteilen der ausländischen kollektiven Kapitalanlage in der Schweiz oder von der Schweiz aus sowie die damit einhergehende Beratungs- und Betreuungstätigkeit gegenüber Anlegern unter Berücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der jeweils zulässigen Vertriebsstruktur in der Schweiz;
- das Werben für die ausländische kollektive Kapitalanlage in der Schweiz oder von der Schweiz aus durch Aufnahme des Produkts in die Produktpalette des Vertriebsträgers sowie das Werben unter Hinzuziehung von Dritten (z.B. Plattformen, Banken) unter Berücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der jeweils zulässigen Vertriebsstruktur in der Schweiz.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

Nach SFAMA-Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Stand: 20. April 2015)

Fonds	Anteilklasse	TER in % 01.10.2020 - 30.09.2021 ohne erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	TER in % 01.10.2020 - 30.09.2021 inkl. erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung
UniGlobal	UniGlobal	1,44	-
UniGlobal	UniGlobal I	0,94	-

Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Fondsvermögens aus und ist nach der folgenden Formel berechnet:

$$\text{TER \%} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^*}{\text{Durchschnittliches Fondsvermögen in RE}^*} * 100$$

* RE = Einheiten in Rechnungswährung der Fonds

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de